

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Mag Reinhardt

8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  
UHR

Samstag den 20. Juli 1935

8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  
UHR

## Kleines Bezirksgericht

Heiteres Volksstück in drei Akten von Otto Bielen

Der Bezirksrichter	Rudolf Teubler
Der Schriftführer	Maximilian Schulz
Dr. Scharnreiter, Rechtsanwalt	Viktor v. Gschmeidler
Elisabeth Bieringer, Kaffeesiederin	Annie Rosar
Amanda Hopfstangl, Delikatessenhändlerin	Elisabeth Markus
Mizzi, Frau Bieringers Nichte	Lola v. Hübner
Karl Swoboda	Hans Moser
Horvath	Friedrich Kühne
Gansterer	Robert Horfy
Blaschek	Martin Berliner
Willi Hidel, Fleischhauer	Harald Tauber
Neleba, Gerichtsportiersgattin	Gisa Wurm
Johann, Kellner	Benno Smytt
Zeuge	Michael Pragan
Herr Schebesta	Eduard Spieß
Frau Schebesta	Polly Kof

Regie: Otto Ludwig Preminger — Bühnenbilder: Harry Horner

Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Sämtliche Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8

Gut des Frl. Hübner: Studio Stella Fraenkel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Möbel: Thonet-Mundus  
Gef. m. b. S., I., Herrngasse 12 — Beleuchtungs- und Bronzegegenstände: Erzgießerei A. G., VIII.,  
Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlenkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Ende nach 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr:

**Kleines Bezirksgericht**

Der Kartenverkauf für angekündigte Vorstellungen findet an der Tageskasse im Theater in der Josefstadt  
(Telephon Nr. A-22-4-20) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen  
ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die  
Vorstellung des gleichen Tages

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur